Kreissparkasse Halle (Westf.)

Kreissparkasse Wiedenbrück

Sondierung der Kreissparkassen Halle (Westf.) und Wiedenbrück

Kreisausschuss Gütersloh – öffentliche Sitzung

Gütersloh, 08. Mai 2023

1 Aktueller Status

2 Ergebnisse Transparenz

3 Ergebnisse Sondierungskommission pol. Eckpfeiler

4 Ergebnisse Chancen und Risiken

5 Blick nach vorne / weiterer Prozess

In der Sondierung Phase 1 wurde der Fokus auf vier Themenschwerpunkte gerichtet

Fokus Sondierung Phase 1

Zentrale Fragen Sondierung Phase 1



01 **Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Häuser?**

02 **Welche Vor- und Nachteile sowie Chancen und Risiken bietet eine mögliche Fusion?**

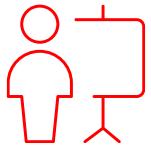
03 **Welche Auswirkungen hätte eine mögliche Fusion auf Mitarbeitende?**

04 **Wie könnten die politischen Eckpfeiler einer möglichen Fusionssparkasse aussehen?**

Kreissparkasse Halle (Westf.)
Kreissparkasse Wiedenbrück

Zentrale Fragen der Sondierung wurden ganzheitlich, gewissenhaft und unter Einbindung von Vorständen, Trägervertretern und zahlreichen Mitarbeitenden der Sparkassen adressiert

Insgesamt **6** Strategie-Workshops

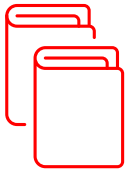


4 Sitzungen zu Mitarbeitendeninteressen



4 Sitzungen zu politischen Eckpfeilern

Über **50** Mitarbeitende intensiv eingebunden



Hunderte von Dokumenten, Berichten und Analysen ausgetauscht, erstellt, bewertet etc.

Mehr als **Tausend** Seiten analysiert, bewertet, hinterfragt



• • •

Plus zahlreiche Einzelabstimmungen, JF-Runden etc.

Verwaltungsräte beider Kreissparkassen haben Ergebnisse der Phase 1 intensiv erörtert und Fortsetzung des Sondierungsprozesses (Phase 2) beschlossen

Zentrale Ergebnisse des Sondierungsprozesses Phase 1

Sondierung Phase 1 mit Verwaltungsrats-Beschlüssen beendet

- Wechselseitige Transparenz hergestellt
- Chancen und Risiken sowie quantitativer Nutzen sind transparent
- Übereinkunft politische Eckpfeiler erarbeitet



Sondierung Phase 2 wurde nahtlos gestartet

1 Aktueller Status

2 Ergebnisse Transparenz

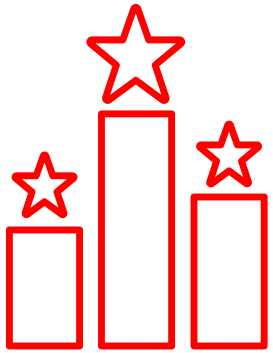
3 Ergebnisse Sondierungskommission pol. Eckpfeiler

4 Ergebnisse Chancen und Risiken

5 Blick nach vorne / weiterer Prozess

Beide Häuser agieren aus Position der Stärke, insb. Fachkräftemangel kann Leistungsfähigkeit in Zukunft jedoch stark gefährden – Fusion kann bei zukunftsfester Aufstellung helfen

Fazit Wechselseitige Transparenz



Betriebswirtschaftlich, risikoseitig und **eigenkapitaltechnisch gut**

Herausforderung Fachkräftemangel/Demografie

Prognostizierte (Zins-)Erträge steigen, gleichzeitig schrumpft das Team

Kulturunterschiede kleiner als erwartet

Zusammenführung der **Kulturen** wäre **Kernaufgabe** im weiteren Prozess

1 Aktueller Status

2 Ergebnisse Transparenz

3 Ergebnisse Sondierungskommission pol. Eckpfeiler

4 Ergebnisse Chancen und Risiken

5 Blick nach vorne / weiterer Prozess

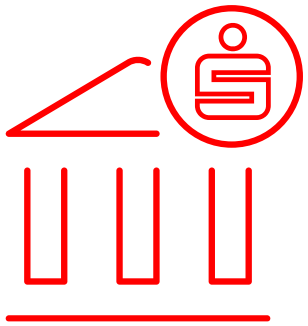
Für mögliche Fusion: Die Sondierungskommission hat für die politischen Eckpfeiler einer Fusionssparkasse ausgewogene Übereinkünfte getroffen – gemeinsames „geben und nehmen“

Zusammenfassung Ergebnisse

	Eckpfeiler	Ergebnis Sondierungskommission
1	**Name**	• **Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück** – Wettbewerbsrechtlich-konformer Sparkassenname – alphabetische Aufzählung der beiden Regionen
2	**Juristisch auf-nehmende Sparkasse**	• **Kreissparkasse Halle** – Signal einer Zusammenkunft beider Sparkassen auf Augenhöhe
3	**Technisch auf-nehmende Sparkasse**	• **Kreissparkasse Wiedenbrück** – Signal einer Zusammenkunft auf Augenhöhe – deutlich größere Anzahl an Kunden und Konten in der KSK Wiedenbrück
4	**Juristischer Sitz**	• **Stadt Rheda-Wiedenbrück** – Sitz in Rheda-Wiedenbrück als einzige städtische Trägerkommune vorteilhaft – Signal einer Zusammenkunft auf Augenhöhe
5	**Hauptstellen**	• **Zwei Hauptstellen** – Rheda-Wiedenbrück – Halle (Westf.)
6	**Zweigstellen**	• **Keine fusionsbedingte Schließung geplant**

In der Sondierungskommission Politische Eckpfeiler wurden gute und zukunftsgerichtete Gesamtpakete für Träger, Mitarbeitende, Kunden und Kreissparkassen erarbeitet

Fazit Sondierungskommission Politische Eckpfeiler



Ausgewogenes Gesamtpaket – „geben und nehmen“

Zukunftsgerichtete Lösungen – Basis für **„Neues“** schaffen

Interessen der **Träger**, **Kreissparkassen** und **Region gewahrt**
→ Wohnsitz-Komponente geplant

Bedürfnisse der **Kunden** und **Mitarbeitenden** von **zentraler Bedeutung**

1 Aktueller Status

2 Ergebnisse Transparenz

3 Ergebnisse Sondierungskommission pol. Eckpfeiler

4 Ergebnisse Chancen und Risiken

5 Blick nach vorne / weiterer Prozess

Aktuellen und künftigen Herausforderungen kann gemeinsam besser begegnet werden

Gesamtfazit

Argumente für eine Fusion

- **Völlig neue Größenklasse**, Erweiterung Geschäftsgebiet, aktive Gestaltung von weiterem **Wachstum**
- Chance, **neue Geschäftsfelder** zu entwickeln
- **Skaleneffekte** und **Kostenpotenziale** vorhanden
- Mehr **Kreditvergabemöglichkeiten** – Erschließung neuer (größerer) Kunden – neue Rollen (Konsortialführerschaft)
- **Unsicherem Marktumfeld** kann in **größerem Haus** durch Hebung der Potenziale **besser begegnet** werden
- **Steigerung Arbeitgeberattraktivität:** Entgegnung Fachkräftemangel und Personalengpässen
- Neue/verbesserte **Entwicklungs-** und **Karriereperspektiven** für **Mitarbeitende**
- **Verbesserte Unterstützung** der Wirtschaft in der **Region** durch **erweiterte Finanzierungsmöglichkeiten** sowie **spezialisiertere Beratung**
- Nachhaltige **Förderung** der **Region** durch **stabile Gewerbesteuerleistungen** sowie **Spenden** und **Sponsoring**

Argumente gegen eine Fusion vorhanden – insgesamt überwiegen die Chancen eines Zusammenschlusses deutlich

Gesamtfazit

Argumente gegen eine Fusion

- Bisher **kaum Kontakte**; man kennt sich (noch) nicht
- Aktuelle Ergebnisentwicklung positiv – kein **betriebswirtschaftlicher Handlungsdruck**
- **Kulturelle Integration** der Häuser ist Herausforderung
- Fusion ist **komplexes** und **aufwändiges Vorhaben**
- Für **Mitarbeitende** entstehen teils **Mehraufwände** durch größere **Entfernungen**

zeb-Perspektive

Es besteht die realistische Chance, **Potenziale** zu heben, die **im Falle** der jeweiligen **Eigenständigkeit nicht zu heben** wären. Mit **neuer Größe** entsteht **Schlagkraft** um in neue attraktive **Geschäftsfelder** und **Kundensegmente** mit **Wachstums-potenzial** zu investieren. Gleichzeitig tun sich für **Mitarbeitende** neue, spannende **Entwicklungsperspektiven** auf – insgesamt kann dem **Fachkräftemangel zielgerichteter begegnet** werden.

1 Aktueller Status

2 Ergebnisse Transparenz

3 Ergebnisse Sondierungskommission pol. Eckpfeiler

4 Ergebnisse Chancen und Risiken

5 Blick nach vorne / weiterer Prozess

In Phase 2 der Sondierung wird das erforderliche MaRisk-Fusionskonzept erarbeitet sowie öffentlich-rechtlicher Vertrag und Satzungen für Zweckverband und Sparkasse formuliert

Kurz-Ausblick auf Phase 2 des Sondierungsprozesses

Inhalte

↓

- Entwicklung **Strategie- und Steuerungskonzept**
- Entwicklung **strategisches Zielbild**
- Aufstellung **Business-Case**
- Vorbereitung und Initiierung **politische Willensbildung**

Phase 2 ist gestartet und wird geplant im Juni abgeschlossen sein; anschließend politische Willensbildung bis September 2023 (Kreisausschuss 18.09.2023, Kreistag 25.09.2023)



Henning Bauer
Vorstandsvorsitzender
KSK Halle (Westf.)



Werner Twent
Vorstandsvorsitzender
KSK Wiedenbrück



Thorsten Helbig
Partner zeb